

# Die Presse

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

42 / Nr. 15.804 / 15 SCHILLING (1,09 EURO) Vormals NEUE FREIE PRESSE Gegründet 1848

SAMSTAG/SONNTAG, 21./22. OKTOBER

## Erklär mir Bachmann

**Zum 27. Todestag** Ingeborg Bachmanns illustriert das Wiener Projekt Theater Studio unbekannte Gedichte.

Die elf Gedichte, die vom Neffen der Dichterin und dem Ensemble aus dem kürzlich erschienenen Band „Ich weiß keine bessere Welt – Unveröffentlichte Gedichte“ ausgewählt worden sind, bilden die Grundlage der Performance unter dem Titel „Es weiß ja jeder“: Gedichte, die zwischen 1962 und 1964 entstanden und unvollendet blieben. Ein interessanter Versuch, in dem die Konzeption von Regisseurin und Hausherrin Eva Brenner streckenweise schlüssig wirkt, doch im großen und ganzen den Texten von Bachmann hinterherhinkt.

Wie setzt man Bachmanns Gedanken über Liebe und Liebesleid, Sehnsucht, Vergeblichkeit, Scheitern und Fluchtversuche in den Alkohol um? Das Ensemble entschied sich für eine körpertheatrale Raumassoziation – und entwirft ein Thema mit unzähligen Variationen. Die vier Darsteller (Beate Göbel, Maren

Rahmann, Stephanie Waechter und Clemens Matzka) formen die Gedichte zu Kompositionen, präsentieren sie wechselweise solistisch oder tutti. Fallweise begleitet ein Piano mit Einzeltönen, die sich gegen das Finale zu „Isoldes Liebestod“ entwickeln.

Zu oft skandieren die Darsteller im Stimmengewirr bloß die Texte statt die Verse der Dichterin einfach herausströmen zu lassen. Sobald die Akteure allerdings den Worten vertrauen (dürfen), erfüllt die Performance ihre Ansprüche. Die permanente Bewegungsanimation – vor allem im Anfangs- und Schlußtext – entpuppt sich für den Zyklus als kontraproduktiv. Die Abläufe wirken dann teilweise vom Sinngehalt weitgehend abgekoppelt.

Bachmanns Philosophie verliert sich, ihre Seelenzustände erschöpfen sich allzu oft in den vielfältigsten Variationen von Fangenspielen und Verrenkungen. Dennoch: das Ensemble hat sich einer heiklen Aufgabe gestellt und das ist jedenfalls beachtenswert. *publ*

Projekt Theater Studio, Burggasse 28-32, 1070 Wien, Tel. 985-22-40.